

# Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

## Kapitel 56: LVI

Erzähler

Sasuke wurde in den OP gebracht, nach 2 Stunden wurde Sasuke in sein eigenes Zimmer gebracht

Sasuke

„Naru, Naru“

Naruto

Ich sahs neben ihm und hörte ihn „Ach Sasuke...“

Sasuke

Ich spürte seine Anwesenheit genau und suchte nach seiner Hand

Naruto

Es war mir egal was der Typ sagte, ich nahm Sasus Hand „Hey... na Schatz“

Sasuke

Ich nahm seine Hand und drehte meinen Kopf zu ihm „Naru... was ist passiert“

Naruto

Ich guckte ihn an „Willst du die Wahrheit wissen?“ Fragte ich ihn und streichelte seine Hand

Sasuke

„Warum hat er mich am Leben gelassen? Sag es mir“

Naruto

Ich guckte weg „Ich hab ihn gebeten dich am Leben zu lassen“

Sasuke

„Ihr... ihr habt einen Deal gemacht“ sagte ich ernst und sah ihn an „Was beinhaltet er?“

Naruto

Ich konnte ihm nicht in die Augen sehen „... er lässt dich am Leben aber dafür... bin ich sein Eigentum...“ ich wollte noch was sagen aber er unterbrach mich

Sasuke

„Er will deinen Körper... das weißt du... wie kannst du sowas nur machen?“

Naruto

Ich guckte ihn an und mir liefen die Tränen „Ich konnte dich doch nicht sterben lassen...“

Sasuke

„Ich habe dir doch gesagt was du machen musst... verstößt du gegen die Vereinbarung wirst du eine Strafe bekommen“

Naruto

Ich ließ seine Hand los „Er war zu Stark und du hast Blut gehustet, das war im Affekt gehandelt..“

Sasuke

„Was hat er noch gesagt...“

Naruto

Ich guckte weg „... Ich soll dich ab jetzt hassen, ich darf zwar noch bei dir bleiben aber ich darf dich nie wieder berühren, er wird mich jeden Abend um 22 Uhr abholen...“ sagte ich zu ihm aber ich schaffte es nicht ihn anzugucken

Sasuke

„Du bist dir sicher das du das durchhältst... ich kann es nicht zulassen das er... sowas mit dir macht... nein... Ich töte ihn“

Naruto

„Ich muss es durchhalten, er meinte wenn ich mich weigere dann tötet er dich und das lass ich nicht zu“

Sasuke

„Und dafür lässt du alles mit dir machen, das lass ich nicht zu...“

Naruto

Ich guckte ihn an „ICH LASS NICHT ZU DAS ER DICH TÖTET“ schrie ich ihn an

Sasuke

Ich stand auf „Ich töte ihn“

Naruto

„SASUKE“ schrie ich und stand vor ihm und drückte ihn wieder in Richtung Bett „Deine Wunden gehen auf du darfst nicht aufstehen“ ich drückte den Notfall Knopf von Sasukes Bett und schon war eine Krankenschwester da

Sasuke

Die Schwester sah Naru ernst an „Er darf weder aufstehen noch sich aufregen, gehen sie besser“ Ich war sauer auf ihn und wollte einfach nur weg hier

Naruto

Ich guckte die Schwester ernst an „Ich habe doch gar nichts getan, er ist von selbst aufgestanden... wenn man ihn jetzt allein lässt dann haut er ab“

Sasuke

„Das lassen sie mal unsere Sorge sein, wir kümmern uns schon um ihn“ Ich sah beide wütend an und sah dann aus dem Fenster

Naruto

„Das hab ich schon mal gehört und dann war er weg und es wusste keiner wie er rausgekommen war“ sagte ich zu ihr und setzte mich auf den Stuhl und guckte Sasuke an

Arzt

„Wird er sich noch mehr Aufregen, könnte es sein das er noch mehr Blut verliert und diesmal könnte es sehr schlimm ausgehen, vor allem wenn wir nochmal Operieren müssen. Also bitte verlassen sie das Zimmer“

Naruto

Ich hörte dem Arzt zu und guckte immer zwischen Sasuke und dem Arzt hin und her. „Bitte bleib hier... Ich liebe dich Sasuke“ flüsterte ich in sein Ohr und streichelte seine Hand. Schweren Herzens verließ ich das Zimmer.

Sasuke

Ich betrachtete ihn nicht, meine Wut auf ihn war noch zu Groß „Verschwinde einfach, er wird bald kommen“ sagte ich in einem ruhigen Ton.

Naruto

Ich hörte ihn und mit Traurigen Blick ging ich zu Sasuke nach Hause, ich kam bei ihm an und Kyubi mauzte nur, weil er hunger hatte. Ich nahm seine Schüssel und ging damit in die Küche und füllte sie auf. Ich stellte sie auf ihren Platz zurück und er fing sofort an zu Essen. Ich setzte mich neben ihn und guckte zu wie er fraß. Ich guckte auf die Uhr 21:55 Uhr „Dann wird er bald kommen“ sagte ich vor mir her und guckte wieder Kyubi zu wie er fraß. Als Kyubi mit dem Fressen fertig war, setzte er sich auf meinen Schoß. Ich streichelte gerade Kyubi hinterm Ohr als es klopfte, ich nahm Kyubi von meinem Schoß, stand auf und ging zur Tür.

Hidan

Ich wartete ungeduldig auf ihn als ich geklopft hatte. Als er dann endlich die Tür aufmachte nahm ich ihn am Kragen und zog ihn hinter mir her.

Naruto

Ich schaffte es gerade noch die Tür zu zumachen als er mich am Kragen packte und mich hinter ihm her zerrte. „HEY“ schrie ich „Hör auf mich zu zerren das kann ich echt nicht leiden!!“

Hidan

Ich zog ihn an mich ran und leckte ihm über die Wange „Ich will heute mit dir spielen

und dich leiden sehen“

Naruto

Ich guckte ihn geschockt an „... du... gehst gleich ran“

Hidan

„Was willst du mir denn damit sagen?... Was denkst du was ich mit dir machen will, kleiner?“ lächelte ich finster.

Naruto

„Du willst meinen Körper benutzen“ sagte ich und guckte weg.

Hidan

„Naja ich will dich quälen, ja, das was du denkst kommt auch noch dran aber nicht heute“

Naruto

„Was... Was... kommt dann heute?“ fragte ich ihn erschrocken und guckte ihn entsetzt an.

Hidan

„Das wirst du dann schon sehen“ grinste ich finster „Wie geht’s deinem Kumpel... der Uchiha Bengel“

Naruto

„Sasuke... meinem Freund geht es einigermaßen... er hasst dich und liegt im Krankenhaus, was hast du vor?“

Hidan

Ich zog ihn an den Haaren zu mir „sagte ich nicht du sollst ihn hassen... das heißt keine Berührungen kein Mitleid“

Naruto

„AUA!! Lass das, das tut weh... ich kann nicht von einem Moment auf den anderen meine Gefühle vergessen“

Hidan

„Das wirst du müssen, kleiner... sonst geht’s ihm sehr schlecht“ grinste ich ihn finster an.

Naruto

„Lass ihn in Ruhe... ich geb mich dir ja komplette hin... aber bitte lass ihn in Ruhe“ sagte ich und stellte mich darauf ein das er mir wieder näher kommt.

Hidan

Ich zog ihn weiter mit mir herum und brachte ihn ins Akasuki versteck.